

ViceVersa: Deutsch-Tschechische Übersetzerwerkstatt im Goethe-Institut Prag vom 16. bis 22. Juli 2018

Gefördert aus dem TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert-Bosch-Stiftung sowie durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, das Goethe-Institut in Prag, das Kunst- und Theaterinstitut IDU Prag und die Mährische Landesbibliothek MZK (Abteilung Tschechisches Literarisches Zentrum CLC).

Wir laden ein zur 2. ViceVersa: Deutsch-Tschechischen Übersetzerwerkstatt, bei der Übersetzer (m_w) aus dem Tschechischen ins Deutsche und Übersetzer (m_w) aus dem Deutschen ins Tschechische gemeinsam an den eingereichten Projekten arbeiten, übersetzungsrelevante Themen diskutieren und sich über ihre berufspolitische Situation austauschen können. Die Texte werden vorab an alle Teilnehmer versandt, es werden eine kritische Lektüre aller eingereichten Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Die Seminarleiterinnen strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Das kollegiale Gespräch wird dabei vom konkreten Textbeispiel und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und tschechischen Sprache bis hin zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens gehen. Die Werkstatt steht bis zu 12 Teilnehmern offen. Wir streben eine gleiche Anzahl deutsch- und tschechischsprachiger Teilnehmer an.

Werkstattleitung: Věra Koubová, Doris Kouba

Teilnehmerkreis: Übersetzer (m_w) CZ->DE und DE->CZ von Belletristik, Sachbuch, Theater, Essay und Lyrik mit Publikationserfahrung

Ort: Goethe-Institut Prag, Masarykovo nábřeží 32, 110 00 Praha 1

Dauer: Montag, 16. Juli 2018 (ab 14 Uhr) bis Sonntag, 22. Juli 2018 (bis 18 Uhr)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Auswärtige Teilnehmer erhalten einen Reisekostenzuschuss (nach Reisekostengesetz) und Unterkunft. Die Verpflegung während des Seminars ist frei.

Bewerbungsunterlagen (als PDF-Datei per E-Mail, möglichst in einer Datei mit Namen versehen):

- * kurze Biobibliographie (auf Deutsch oder Tschechisch als separate Datei)
- * max. 5 Normseiten einer Übersetzung, die noch in Arbeit ist (Verlagsvertrag nicht erforderlich) – 30 Zeilen à 60 Anschläge, bitte mit größtmöglichem Zeilenabstand und Zeilennummerierung am linken Rand
- * der entsprechende Originaltext (mit Zeilennummerierung)
- * kurze Charakterisierung von Autor und Werk, Leitfragen für die Werkstattarbeit (je max. 1 Seite, auf Deutsch oder Tschechisch)

Einzusenden an mail@uebersetzerfonds.de bis zum 15. April 2018. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bis zum 15. Mai 2018.

Für weitere Informationen: Aurélie Maurin, maurin@uebersetzerfonds.de

Kontakt für tschechische BewerberInnen: Věra Koubová, verkou@volny.cz

Kontakt für deutsche BewerberInnen: Doris Kouba, doriskouba@hotmail.com

www.uebersetzerfonds.de